

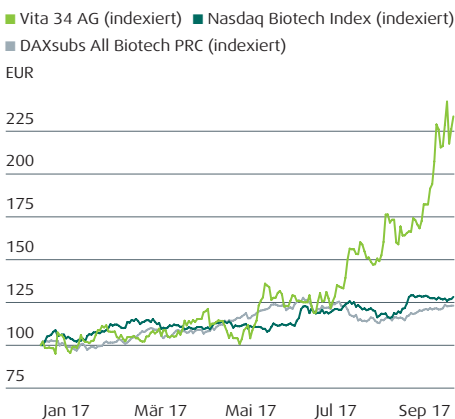
Quartalsmitteilung Januar bis September 2017

Aktienkennzahlen 9M 2017

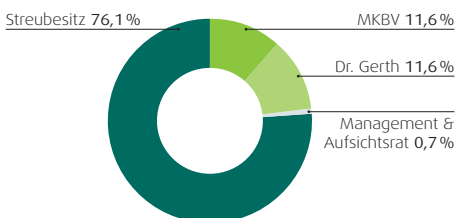
Börsenkürzel/ Reuterskürzel	V3V/V3VGn.DE
Wertpapier- kennnummer / ISIN	A0BL84/ DE000A0BL849
Aktienanzahl	4.145.959
Eröffnungskurs (02.01.2017)	5,75 EUR
Schlusskurs (29.09.2017)*	12,24 EUR
Marktkapitalisierung (29.09.2017)	50,8 Mio. EUR

*Schlusskurse Xetra-Handelssystem der Deutsche Börse AG

Aktienchart



Aktionärsstruktur



Stand: 29.09.2017

Termine

27.-29.11.2017
Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt

Brief des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die Unternehmensentwicklung der vergangenen neun Monate gibt uns viel Grund zur Freude. Nachdem wir die Übernahme von Seracell erfolgreich abgeschlossen haben, hat Vita 34 ihre Stellung als führende private Stammzellbank im deutschsprachigen Raum signifikant gefestigt und sich auch in Europa stark positioniert. Die Zahlen für das dritte Quartal bestätigen die Strategie der Vita 34 und unsere Entscheidung für die jüngste Akquisition eines gut positionierten Wettbewerbers. So stiegen die Nabelschnurblut-Einlagerungen in Deutschland in Q3 2017 im Vergleich zum Vorjahr um 40 Prozent auf 1.129 (Q3 2016: 805). Das sorgte für deutliche Zuwächse sowohl bei den Umsatzerlösen als auch im Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA).

Die Umsatzerlöse stiegen im dritten Quartal im Vergleich zum Vorjahr um 39,5 Prozent auf 5,6 Mio. EUR (Q3 2016: 4,0 Mio. EUR). Das EBITDA erhöhte sich überproportional um 50,1 Prozent auf 1,1 Mio. EUR (Q3 2016: 0,7 Mio. EUR), die EBITDA-Marge näherte sich im dritten Quartal der bereits früher kommunizierten Zielmarke von 20 Prozent. Diese gute Entwicklung von Umsatz und Ergebnis im dritten Quartal bestätigt unsere Erwartungen.

Einmaleffekte im Zusammenhang mit der Akquisition von Seracell und der Veränderung im Vorstand, die im August zur Anpassung der Umsatz- und Ergebnisziele für 2017 geführt haben, schlugen sich wie geplant im Ergebnis für die ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres nieder. Ab 2018 rechnen wir auf der Kostenseite nur noch mit Effekten aus der Kaufpreisallokation des Seracell-Erwerbs und sind daher zuversichtlich, unseren Umsatz und unser Ergebnis weiter steigern zu können.

In diesem Quartal hat es eine weitere wichtige Veränderung im Vorstand gegeben. Mit der Rückkehr von Falk Neukirch als Finanzvorstand und dem planmäßigen Ausscheiden von Herrn Alexander Starke zum 31.12.2017 haben wir den personellen Umbau von Vorstand und Aufsichtsrat der Vita 34 abgeschlossen und sind nun optimal für den weiteren Wachstumskurs des Unternehmens aufgestellt.

Im Rahmen der vom Vorstand entwickelten „Vision 2021“ verfolgen wir mittelfristig das Ziel, das EBITDA etwa bis 2021 auf eine Zielmarke von 10 Mio. EUR zu steigern. Wichtige Bausteine unserer Strategie hierfür sind die Steigerung des Neukundengeschäfts durch noch stärker an der Zielgruppe orientierte Marketingmaßnahmen sowie die Einführung neuer Preismodelle. Weitere Elemente sind die Entwicklung neuer Produkte, ein stärkeres internationales Wachstum durch die Fortsetzung der Buy and Build Strategie, aber nicht zuletzt auch signifikante Kosteneinsparungen im Konzernverbund, etwa bei unprofitablen Tochtergesellschaften.

Die Ergebnisse des dritten Quartals und die Kursentwicklung der letzten Monate zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir laden Sie ein, uns auch zukünftig auf diesem Weg zu begleiten und danken allen Aktionären für das in uns gesetzte Vertrauen.

Leipzig im November 2017



Dr. Wolfgang Knirsch
Vorstandsvorsitzender



Falk Neukirch
Finanzvorstand

Konzernkennzahlen

		Q3 2017	Q3 2016	9M 2017	9M 2016
Gewinn- und Verlustrechnung					
Gesamtleistung	TEUR	5.652	4.588	14.228	13.251
Umsatzerlöse	TEUR	5.597	4.013	13.749	12.034
Bruttoergebnis	TEUR	2.978	2.291	7.589	6.331
EBITDA	TEUR	1.116	744	784	1.603
EBITDA-Marge auf Umsatz	%	19,9	18,5	5,7	13,3
Betriebsergebnis (EBIT)	TEUR	450	489	-409	782
Periodenergebnis	TEUR	173	282	-868	430
Ergebnis je Aktie	EUR	0,06	0,10	-0,28	0,08
Bilanz					
Bilanzsumme			TEUR	30.09.2017	30.09.2016
Eigenkapital			TEUR	68.905	43.295
Eigenkapitalquote			%	29.044	23.427
				42,2	54,1

Geschäftsverlauf

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres hat Vita 34 wichtige Erfolge bei ihrer Buy and Build Strategie erzielt. Die Akquisition und Integration des ehemaligen Wettbewerbers Seracell wurde bis zum Ende des dritten Quartals erfolgreich abgeschlossen. Damit ist Vita 34 die größte und marktführende Stammzellbank in der DACH-Region.

Der ehemalige Verwaltungsstandort von Seracell in Berlin wurde vollständig geschlossen, der Standort in Rostock bleibt mit seinen Produktions- und Lagerkapazitäten erhalten und bietet damit Kapazitäten für zukünftiges Wachstum. Akquisitionsbedingt wurden im August die Umsatz- und Ergebnisziele für 2017 angepasst. Sämtliche im Zusammenhang mit der Akquisition von Seracell stehenden Einmaleffekte fließen in die diesjährige Gewinn- und Verlustrechnung von Vita 34 ein.

Im laufenden Geschäftsjahr trägt die Transaktion durch die Erstkonsolidierung zum 30.06.2017 nur teilweise zu Umsatz und Ergebnis bei. Ab 2018 rechnet Vita 34 bis auf planmäßige Effekte aus der Kaufpreisallokation mit keinen weiteren Ergebnisbelastungen aus der Akquisition. Ein weiteres wichtiges Ereignis im dritten Quartal war die erfolgreich durchgeführte Bezugsrechtskapitalerhöhung im Juli. Durch die Platzierung von 816.810 neuen Aktien zu einem Preis von 6,10 EUR wurde ein Bruttoemissionserlös von knapp 5 Mio. EUR erzielt, nachdem bereits im zweiten Quartal aus der mit dem strategischen Investor MK Beleggingsmaatschappij Venlo B.V. durchgeführten Privatplatzierung 2 Mio. EUR erzielt wurden. Zusammen mit einem Bankkredit in Höhe von 7,4 Mio. EUR wurde der Übernahmepreis für die Seracell in Höhe von 14 Mio. EUR planmäßig finanziert.

Geschäftsergebnisse

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres konnte Vita 34 den Umsatz um 14,2 Prozent auf 13,8 Mio. EUR deutlich steigern (9 Monate 2016: 12,0 Mio. EUR). Die Gesamtleistung erhöhte sich ebenfalls um 7,4 Prozent auf 14,2 Mio. EUR (9 Monate 2016: 13,3 Mio. EUR). Das EBITDA belief sich auf 0,8 Mio. EUR und hat sich damit gegenüber dem Vorjahreswert halbiert (9 Monate 2016: 1,6 Mio. EUR). Somit ist die EBITDA-Marge auf Neunmonatssicht von 13,3 Prozent (9 Monate 2016) auf 5,7 Prozent gesunken.

In diesem Ergebnis zeigen sich vor allem die aufgelaufenen Akquisition- und Integrationskosten für die Seracell Pharma AG sowie angefallene Sonderkosten im Rahmen der Umstrukturierung des Vorstands. Diese sind im dritten Quartal 2017 nicht mehr abgebildet,

was sich in einer deutlichen Steigerung der Ergebniskennzahlen niederschlägt. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum erhöhte sich das EBITDA im dritten Quartal überproportional um 50,1 Prozent auf 1,1 Mio. EUR (Q3 2016: 0,7 Mio. EUR).

Auch der Umsatz verzeichnete im dritten Quartal 2017 eine erhebliche Steigerung um 39,5 Prozent auf 5,6 Mio. EUR (Q3 2016: 4,0 Mio. EUR). Die Gesamtleistung erhöhte sich ebenso um 23,2 Prozent auf 5,7 Mio. EUR (Q3 2016: 4,6 Mio. EUR).

Das Ergebnis je Aktie lag auf Neunmonatssicht bei -0,28 EUR, nach 0,08 EUR im Vergleichszeitraum.

Investor Relations

Der Aktienkurs entwickelte sich in den ersten neun Monaten 2017 positiv. Seit Jahresanfang konnte die Aktie stetig zulegen und beendete das Quartal schließlich am 29.9.2017 bei einem Xetra-Schlusskurs von 12,24 EUR und knapp 113 Prozent im Plus. Damit hat die Aktie

die Vergleichsindizes Dax Subsector Biotechnology (+ 20 Prozent) und Nasdaq Biotechnology (+ 26 Prozent) im Jahr 2017 bislang deutlich outperformt. Die Marktkapitalisierung der Vita 34 AG zum Stichtag 29.09.2017 belief sich auf 50,8 Mio. EUR.

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

TEUR	Q3 2017	Q3 2016	9M 2017	9M 2016
Umsatzerlöse	5.597	4.013	13.749	12.034
Umsatzkosten	-2.619	-1.721	-6.160	-5.703
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.978	2.291	7.589	6.331
Sonstige betriebliche Erträge	137	559	571	1.247
Marketing- und Vertriebskosten	-1.470	-1.304	-3.900	-3.788
Verwaltungskosten	-1.224	-1.014	-3.778	-2.884
Sonstige betriebliche Aufwendungen	30	-45	-890	-124
Betriebsergebnis (EBIT)	450	489	-409	782
Finanzerträge	11	20	44	83
Finanzaufwendungen	-64	-23	-105	-89
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	-45	-25	-103	-25
Ergebnis vor Steuern	352	460	-574	751
Ertragsteueraufwand	-179	-178	-294	-321
Periodenergebnis nach Steuern	173	282	-868	430
Zurechnung des Periodenergebnisses auf die				
Eigentümer des Mutterunternehmens	185	295	-850	230
Anteile anderer Gesellschafter	-11	-13	-18	200
Ergebnis je Aktie, unverwässert/verwässert (EUR) Unverwässert und verwässert, bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Periodenergebnis	0,06	0,10	-0,28	0,08

Verkürzte Konzern Bilanz (Passiva)

TEUR	30.09.2017	31.12.2016
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.146	3.027
Kapitalrücklagen	23.835	18.213
Gewinnrücklagen	1.444	2.865
Sonstige Rücklagen	-122	-119
Eigene Anteile	-337	-337
Anteile von Minderheitsgesellschaften	78	0
	29.044	23.648
Langfristige Schulden und Ertragsabgrenzungen		
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	1.857	437
Verzinsliche Darlehen	8.632	1.542
Anteile stiller Gesellschafter	940	940
Latente Ertragsteuern	3.875	1.665
Abgegrenzte Zuwendungen	907	957
Abgegrenzte Erlöse	9.421	9.011
	25.631	14.552
Kurzfristige Schulden und Ertragsabgrenzungen		
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	1.093	1.162
Rückstellungen	16	16
Ertragsteuerverbindlichkeiten	147	7
Verzinsliche Darlehen	1.064	601
Abgegrenzte Zuwendungen	70	80
Sonstige Schulden	9.548	1.575
Abgegrenzte Erlöse	2.293	1.782
	14.230	5.222
	68.905	43.422

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

TEUR	9M 2017	9M 2016
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis vor Ertragsteuern	-574	751
Berichtigungen für:		
Abschreibungen	1.193	820
Andere nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	42	-62
Finanzerträge	-44	-83
Finanzaufwendungen	96	114
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens:		
+/- Forderungen und sonstige Vermögenswerte	-945	-186
+/- Vorräte	113	50
+/- Schulden	18	-65
+/- Rückstellungen	0	-13
+/- Abgegrenzte Erlöse	921	413
Gezahlte Zinsen	-91	-73
Gezahlte Ertragsteuern	-344	-468
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	384	1.198
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-74	-78
Erwerb von Sachanlagen	-468	-300
Erwerb von Unternehmen, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-6.175	0
Abgang von Unternehmen, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	0	-45
Erwerb von langfristigen Finanzinvestitionen	0	-66
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	4	0
Erlöse aus dem Verkauf von Finanzinvestitionen	560	465
Erhaltene Zinsen	44	45
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-6.108	21
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Erlöse aus der Ausgabe von Aktien	6.741	0
Dividendenausschüttungen	-474	-474
Veränderungen Darlehen	7.253	-208
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	13.520	-682
Nettoveränderungen von Zahlungsmitteln	7.796	537
Zahlungsmittel am Anfang der Berichtsperiode	2.813	2.082
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode (Liquide Mittel)	10.609	2.619

Impressum

Kontakt

Vita 34 AG
Deutscher Platz 5a
04103 Leipzig

Telefon: +49 (0)341 48792-40

Fax: +49 (0)341 48792-39

E-Mail: ir@vita34group.de

Redaktion

Vita 34 AG, Leipzig
MC Services AG, München

Veröffentlichung

Dieser Quartalsbericht wurde am 23. November 2017 in deutscher und englischer Sprache veröffentlicht und steht auf unserer Internetseite zum Download bereit.

Vita 34 im Internet: www.vita34group.de

Redaktionsschluss: 07. November 2017

Vita 34 AG

Firmensitz: Deutscher Platz 5a | 04103 Leipzig

Postanschrift: Perlickstraße 5 | 04103 Leipzig

Telefon: +49 (0)341 48792-40 | Fax: +49 (0)341 48792-39

E-Mail: ir@vita34group.de | www.vita34group.de | www.facebook.com/vita34